

Anfrage an die Stadt Gelsenkirchen zum Thema Verkehrsfluß

Oberbürgermeister der Stadt Gelsenkirchen
Herrn Frank Baranowski
Rathaus Buer
Goldbergstraße 12
45875 Gelsenkirchen

Anfrage an die Stadt Gelsenkirchen

Grüne Welle in GE – Fehlanzeige!

Wer einmal von Gelsenkirchen City nach Gelsenkirchen Horst fahren möchte, dem wird schon einiges an Geduld abverlangt. So kommt es zu gewissen Zeiten, bei denen meiner Meinung aber keine Logik zu erkennen ist, zu Ampelschaltungen die „unter aller Würde“ sind. So kann es vorkommen, dass man von einer Ampel zur nächsten fährt und diese gerade wieder auf rot schaltet und dann zur Krönung auch noch mindestens zwei Phasen auf rot bleibt. Oder aber man will an einer eigens zum Abbiegen eingerichteten Ampel tatsächlich abbiegen und diese Ampel bleibt beharrlich auf rot stehen, so z.B. an der Ampel Grothusstraße / Grimmstraße in Richtung Fersenbruch. Auch wenn man von der Grothusstraße in die Hans-Böckler-Allee abbiegen möchte, kann es auf Grund der wahnwitzigen Schaltungen dazu kommen, dass man mit anderen Autofahrern ins Gespräch kommt - Zeit genug hat man ja! Mein absoluter Negativrekord von GE - Horst nach Gelsenkirchen - City beträgt 40 Minuten! Geschehen an einem Samstag an dem Schalke spielte - allerdings gegen 20 Uhr (das Spiel endete um 17.15 Uhr)! Da kann man sich dann schon häufiger die Reifen platt stehen. Das es auf dieser Route zu häufig beobachteten Aggressionen kommt ist dann mehr als logisch.

An anderen Ampeln kann es dagegen nicht schnell genug gehen, so z.B. an der Abbiegeampel Ringstraße in die Wildenbruchstraße ruckzuck rot - drei bis vier Autos haben es vielleicht geschafft. Auf dem Weg bis hier natürlich wieder diese unsägliche und unlogische rote Welle. Auch ein Clou, die Ampel Junkerweg in Richtung Dessauerstraße. Hier schaltet die Ampel in Richtung Dessauerstraße bereits auf rot während die Ampel in Richtung Wickingstraße weiterhin auf grün verbleibt. Diesen Sinn oder Unsinn sollte man erklären! Aber auch schlechtes Wetter scheint unsere Ampelschaltungen zu beeinflussen, denn bei Regen schalten auch in der Innenstadt die Ampeln anscheinend wie sie wollen. Dies sind nur einige Beispiele von vielen.

Dies alles geschieht vor dem Hintergrund massiv steigender Energiekosten und in einer Zeit in der das Thema „Umwelt“ eine wichtige Rolle spielt. Diese Situation ist weder dem Menschen noch der Umwelt förderlich und besteht seit der Fußball - WM 2006. Zu, bzw. für diesen Zeitpunkt wurden, nach meinem Kenntnisstand, die Ampelanlagen zum Teil erneuert und wahrscheinlich auch die Schaltzeiten für die damals hier stattfindenden WM-Spiele angepaßt.

Gerne hätte ich Einblick in evtl. vorliegende Unterlagen, andere Informationen oder ein Gespräch, um zu erkennen welcher Sinn und Zweck heute hinter diesem Schaltsystem in GE steckt und wer sich so etwas ausdenkt, oder ob es sich um ein technisches Problem handelt.

Mit freundlichen Grüßen und der Bitte um Rückantwort

Ralph Geiling

Quelle:

<http://www.dielinke-gelsenkirchen.de/nc/politik/anfragen/anfragedetail/artikel/anfrage-an-die-stadt-gelsenkirchen-zum-thema-verkehrsfluss/>